

The Willisau Jazz Archive
www.willisaujazzarchive.ch

Press Documentation

Tim Berne Acoustic Hard Cell

Event Date: 2005-02-26
Event Time: 20:30
Event Venue: Foroom, Willisau

Press Items

Medium	Date	Page	Title
Willisauer Bote	2005-02-22	9	Saxophonist mit Workingband
Neue Luzerner Zeitung Apéro	2005-02-24	9	Meisterlich improvisiert
Willisauer Bote	2005-02-25	21	Tim Berne Acoustic Hard Cell
Neue Luzerner Zeitung	2005-02-26	51	Time Berne Acoustic Hard Cell
Neue Luzerner Zeitung	2005-03-01	43	Kaskaden des glutvollen Jazz
Willisauer Bote	2005-03-01	12	New York in der Stube ...

Copyright notice

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on www.willisaujazzarchive.ch.

mehr Saxophonist mit Workingband

Willisau | Jazz im Foroom

Saxophonist Tim Berne spielt mit seiner Band «Hard Cell» am Samstag, 26. Februar, im Willisauer Foroom.

Saxophonist Tim Berne hat immer wieder mit überraschenden Gruppenkonstellationen überrascht. Seine über Jahre bewiesene konsequente Haltung dokumentiert er nicht zuletzt auf seinem ambitionierten Eigenlabel «Screwgun». Seine Band «Hard Cell» kann man als seine eigentliche Workingband bezeichnen, arbeitet er doch mit dieser in kaum veränderter Besetzung seit über zwei Jahren. Teils spielt das Trio elektrisch, teils akustisch. Zur Band gehören der vielseitige und gefragte Pianist Craig Taborn sowie der erfahrene Schlagzeuger Tom Rainey, einer der begehrtesten seines Fachs.

Dem Trio geht es in erster Linie um das Erfühlen von Stimmungen und Energien, das dynamische Sich-Eintasten auf die mehr oder weniger unvorhersehbaren Richtungswechsel von Steuern. Tim Berne, um die stimmige Mischung von Klangspektren und Timbres.

Tim Berne Acoustic Hard Cell, Samstag, 26. Februar, 20.30 Uhr, Foroom Willisau.



Am Samstag bei Jazz in Willisau zu Gast: Tim Berne.

ogramm
Überblick

ag, 25. Februar, Gärtnerei
Unterrichtsbesuche. Ab 11.15
ittagessen (Eltern mit Schülern
und Schülern). 11.45 bis
Jhr. Lehrer/Schüler-Match
ckey). 16.45 bis 17.30 Uhr
für Lehrpersonen und El
1.30 bis 18.10 Uhr: Vortrag
n 1. Teil. Ab 18.00 Uhr: Sp
Plausch. 18.20 bis 19.00 Uhr
übungen 2. Teil. 19.30 bis
Uhr: Peter Spielbauer mit
nm «Schlaschla» (Vortrag
n Internet ab 14. Februar
n. www.kswillisau.ch. Ein
Erwachsene 20 Franken
(10 Franken).

tag, 26. Februar, 20.30
0 Uhr: Brunch (mit Anke
11.00 bis 12.30 Uhr: Man
n. Präsentationen. 12.30
Uhr: Musikalische Einlage
Schwerpunktfach: Mus
30 Uhr: Maturade
ab 13.30 Uhr

dene «Rollenspiele»,
t sie Alltägliches po-
n auf den Punkt, in
n Arrangements.
etextet wurde dies-
ibrigens von Leuten
ibylle Berg und Ralf
tter. Wer die neue
ive erleben will, hat
zern gleich doppelt
enheit dazu. *hau*

26. Februar, je 20.30
eller, Luzern, VV: LZ
Pilatusstrasse 12, Luzern

geht

chon gut, aber auch
t etwa Sänger Guido
liche Tränen müssen
Abschiedskonzert
da soll noch einmal
n. Und es gibt ja auch
ern: zwölf Jahre mit

Foroom, Willisau

Meisterlich improvisiert

Mit dem Pianisten Craig Taborn
und dem Drummer Tom Rainey
bildet der New Yorker Altsaxofo-
nist Tim Berne (Bild) die

**Acoustic and Electric Hard
Cell.** Ob elektrisch oder akus-

tisch: Guten Jazz gibt es auf je-
den Fall zu hören. Berne gilt als
einer der herausragendsten und
einflussreichsten Protagonisten
der improvisierten Musik. *lab*

■ Samstag, 26. Februar, 20.30
Foroom, Willisau



> **Sursee**, Nordsaal der Stadthalle
Sa, 26. Feb, 20 Uhr

Tim Berne Acoustic Hard Cell

Tim Berne saxes – Craig Taborn, p –
Tom Rayney, dr.

> **Willisau**, Foroom

Sa, 26. Feb, 20.30 Uhr

Abendmusik mit dem Klavierduo Derron/Urech

Romantische Tänze aus aller Herren

HORW, Pfarreizentrum, 20.00

J A Z Z

● Jazz im Meridiani

R E A

LUZERN, Bar Meridiani, 19.00–21.00

● Tim Berne Acoustic Hard Cell

WILLISAU, Club Foroom, 20.30

K L A S S I K

● Ambient Piano Live Music

LUZERN, Hotel Montana, Rest. Scala,
20.00–21.30

HD Waser
LUZERN,

● Zehnd
LUZERN,

● Tanze
KRIENS,

● Jodler

Konzert u

Löie, Mot

Mo–Fr 17

MALTER

● Kape

MOSEN

me eilte, der noch favorisierte Jamie Foxx den
efasstheit Preis für seine Verkörperung des Ray
erster Linie seiner Gr
im Himmel, die ihm d

Jazz in Willisau

Kaskaden des glutvollen Jazz

pb. Für ein Schweizer Exklusivkonzert hat sich der Publikumsaufmarsch in Grenzen gehalten. Doch die Musik von «Hard Cell» ist selbst für New-Jazz-Verhältnisse fern von eingängig. Dafür ist sie echt und hochprozentig. Das Trio des amerikanischen Altosaxofonisten Tim Berne sorgte am Wochenende in Willisau für ein deftiges Elaborat aus präzisen Kaskaden und mäandernden Ausbrüchen.

Dank Craig Taborn (Piano) und Tom Rainey (Drums) blieb das Rückgrat der langen, aber durchaus strukturierten Jam-Kompositionen stets elastisch. Die beiden unterhielten ein explosiv geladenes Gewebe mit Glut und Glitzer (Taborn) und schlaksigen Off-Beat-Variationen (Rainey). Es war ein passendes, wenn auch in sich selbst schon sehr nahrhaftes Substrat für die saxofonistischen Loops, mit denen Tim Berne die Räume befuhr.

Das Bandprojekt ist fürwahr eine Hard Cell, in der drei Instrumentalisten auf kleinstabgestecktem Territorium einen grösstmöglichen Space erreichen, wo Freiheit und Verbindlichkeit erst entstehen können.

HINWEIS

► Tim Berne: Hard Cell Live (Thirsty Ear/MV ◀

Zürich

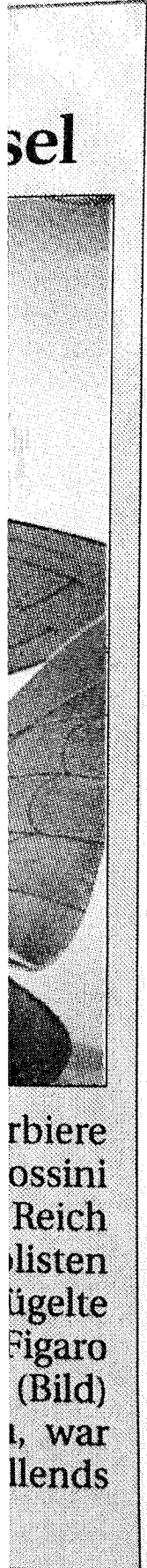
Feier c

Mit fünf Urauffü beking das Ense Neue Musik in Z 20-jähriges Best

Es war die Atmosph und doch familiären mit vielen Freunden mit einer Festanspra chen heiteren Einfäl und Essen. Doch zu Konzert mit klar durc gramm, mit leidensch ten Interpreten und e Uraufführungen von dener Schweizer Kon terschiedliche Besetz semble Neue Musik Freitag im Vortragssa ses Zürich das Jubiläu gen Bestehens. Das b Jahrzehnten setzt sic mit grossem Engagen erlahmender Kontin dass die Neue Musik zertleben zu ihrem Pl

Luzerner am Werk

Das vom in Lu Dirigenten Jürg Henn



in der Stadtmühle Willisau in diesem Jahr. Es wurde ein spannender Abend.

Viele Interessierte kamen, um Schwester Rosmarie Laz, Pfarrer Leo Senn und Doktor Otto Widmer zuzuhören, wie sie

Erzählen zu bringen.

Schwester Rosmarie Laz berichtete von ihren Einsätzen als Krankenpflegerin in Grossfamilien, wo es nie nur um die Kranken, sondern immer auch um den gesamten Haushalt ging. Doktor Otto Widmer erinnerte sich an die Zei-

nächsten Tag den Arzt zu besuchen.

Pfarrer Leo Senn, der vor seinem Theologiestudium als Maurer gearbeitet hatte, erzählte, wie er sich nicht nur um die Seelen seiner Schäfchen, sondern auch um die Wege und Strassen zu ihnen gekümmert hat.

Frank aus Grossdietwil und Alice Wüest aus Grossmuri zuhören, wie sie ihre Erfahrungen mit denen der heute tätigen Hebammen res Sägesser aus Willisau vergleichen.

Nächste Erzählcafé:
13. März, 15.30 Uhr, Stadtmühle Willisau

New York in der Stube geniessen

Willisau | Trio Hard Cell im Foroom Willisau

Jazz, bohrend und packend: Tim Berne hat mit seinem Trio Hard Cell im Foroom Willisau nahrhafte Kost geboten.

von Pirmin Bossart

Die Musik von «Hard Cell» ist selbst für New-Jazz-Verhältnisse fern von eingängig. Dafür ist sie echt und hochprozentig. Das Trio des amerikanischen Altosaxophonisten Tim Berne, der seine Fans regelmässig mit musikalisch monströsen CDs auf Trab hält, sorgte am Wochenende im Rahmen von Jazz in Willisau für ein deftiges Elaborat aus präzisen Kaskaden und mäandernden Ausbrüchen. Es war ein Schweizer Exklusiv-

konzert, was aber nicht mehr Besucher ins Foroom lockte.

Elastisches Rückgrat

Wer es bis zum Ende aushielt, wurde gut bedient. Das zweite Set bot gleich mehrere Höhepunkte. Auf die Dauer gehört, bestand dieser Konzertabend wie aus einem einzigen Stück, das in mehrere Teile aufgegliedert wurde und sich mit ähnlichen Motivketten (Berne) dynamisch kraftvoll entfaltete und veränderte. Eine durch und durch urbane Musik, wie man sie problemlos mit New York assoziieren kann. Im Foroom konnte man sie wie in einer Stube geniessen.

Dank Craig Taborn (Piano) und Tom Rainey (Drums) blieb das Rückgrat dieser langen, aber durchaus strukturier-

ten Jam-Kompositionen stets elastisch. Die beiden unterhielten ein explosiv geladenes Gewebe mit Glut und Glitzer (Taborn) und schlaksigen off-Beat-Variationen (Rainey). Es war ein passendes, wenn auch in sich selbst schon sehr nahrhaftes Substrat für die saxophonistischen Loops, mit denen Tim Berne die Räume befuhr.

Jazz mit Glut

Er befuhr sie so stur wie flexibel. Stur im Impetus des Ausschöpfens dessen, was er einmal aufgeweckt hatte. Flexibel in der Art und Weise, wie er seine Linien und Patterns unmerklich höher und weiter schraubte. Das ergab gelegentlich einen repetitiven Glut-Jazz, an dem auch Taborn und Rainey unbeirrt mit-

hämmerten. Auf der aktuellen CD «The Taborn» zusätzlich Electronics ein. Willisau blieb das Trio im streng akustischen Format.

Das Band-Projekt ist für wahr. Hard Cell, in der drei Instrumentalisten auf kleinst abgestecktem Terrain einen grösst möglichen Space erschaffen, wo Freiheit und Verbindlichkeit erst entstehen können. Das Publikum war dabei, im Labor, und konnte erleben, wie erstaunlich gefestigt und korporiert diese Musik bei allem Pessimismus schon geworden ist.

Vom Trio Berne/Taborn/Rainey liegt nun die aktuelle (Live-)CD vor. Tim Berne: Hard Cell Live (Screwgun/MV).